

HAK

HAK für Management und Fremdsprachen
mit 3 Schwerpunkten zur Wahl



Übersicht - Informationsblatt

Ausbildungs-Eckpunkte an der HAK für Management und Fremdsprachen	3
Bildungsziele der Handelsakademie	3
Wirtschaftspraxis - Pflichtpraktikum	5
3 Ausbildungsschwerpunkte zur Wahl	6

Ausbildungseckpunkte an der HAK für Management und Fremdsprachen

Ab dem Schuljahr 2014/15 wurde an **allen Handelsakademien in Österreich ein neuer Lehrplan** eingeführt. Neben vielen neuen Elementen, die Rücksicht auf die gesellschaftlichen und beruflichen Veränderungen in unserer Welt nehmen, ist erstmals ein verpflichtendes Wirtschafts-Praktikum im Ausmaß von 8 Wochen vorgesehen.

- ✓ Wir bieten **Bildung und Ausbildung** in "einem Stück". In fünf Jahren zur Matura und gleichzeitig eine wirtschaftliche Berufsausbildung (inkl. der Unternehmerprüfung)
- ✓ Eine Allgemeinbildung als Basis und kombiniert mit einer **modernen Wirtschafts- und Berufsausbildung**.
- ✓ **Zugang zu** gesetzlich geregelten Berufen lt. Gewerbeordnung und selbstständige Berufsausübung in einem freien oder reglementiertem Gewerbe (gegebenenfalls mit Befähigungsprüfung)
- ✓ Neben **Englisch** als erste Fremdsprache ist bereits ab der ersten Klasse eine zweite Fremdsprache (**Italienisch** oder **Französisch**) ein Pflichtfach. Eine dritte Fremdsprache (**Spanisch**) kann ab der dritten Klasse zusätzlich in einem Schwerpunkt gewählt werden.
- ✓ Umfassende Ausbildung in **Wirtschaftsinformatik** und ein berufliches Pflichtpraktikum machen fit für den erfolgreichen Berufseinstieg.
- ✓ Stärkung der **Sozialkompetenz** durch Persönlichkeitsbildung als Voraussetzung für zukünftige Teamarbeit in der Berufswelt.
- ✓ Berechtigung für das **Studium an Universitäten und Fachhochschulen** im In- und Ausland
- ✓ Erlangte Qualifikation nach dem ISCED-Level der OECD: Höhere Berufsqualifikation, Allgemeiner Hochschulzugang und Reife- und Diplomprüfung (=ISCED-Level "5"; siehe unter <http://www.bildungssystem.at>)
- ✓ In der HAK für Management und Fremdsprachen bieten wir **drei Möglichkeiten einer Spezialisierung** durch Ausbildungsschwerpunkte. Die Wahl des Ausbildungsschwerpunktes erfolgt nach der 2. Klasse.

Bildungsziele der Handelsakademie

Die Handelsakademie umfasst fünf Schulstufen und dient gemäß § 65 und § 74 Abs. 1 des Schulorganisationsgesetzes (SchOG) der Erwerbung höherer wirtschaftlichen Bildung für alle Zweige der Wirtschaft. Im Rahmen der Ausbildung an der Handelsakademie wird in integrierter Form Allgemeinbildung und wirtschaftlichen Bildung vermittelt. Die Ausbildung an der Handelsakademie wird durch die Reife- und Diplomprüfung beendet, führt zur Universitätsreife und befähigt zur Ausübung eines gehobenen Berufes auf kaufmännischem Gebiet.



Die Ausbildung orientiert sich gleichermaßen an den Zielen der Beschäftigungsfähigkeit (employability) und der Studierfähigkeit (studiability). Von zentraler Bedeutung ist eine umfassende Entrepreneurship Education, die die Schülerinnen und Schüler befähigt, als Unternehmerin und Unternehmer, Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer, Konsumentin und Konsument aktiv und verantwortungsbewusst zu agieren und damit Wirtschaft und Gesellschaft mit zu gestalten.

Nach Abschluss der Handelsakademie verfügen die Schülerinnen und Schüler über die Kompetenz,

- ihr umfassendes und vernetztes wirtschaftliches Wissen sowie ihre praktischen Erfahrungen in ihrem beruflichen Handlungsfeld und ihrer Lebenssituation einzusetzen,

- eine aktive und verantwortungsbewusste Rolle als Unternehmerin und Unternehmer, als Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer oder als Konsumentin und Konsument einzunehmen,
- kreative und anspruchsvolle Lösungen für wirtschaftliche Problemstellungen zu erarbeiten,
- die für die Lösung von Aufgaben erforderlichen Informationen selbstständig zu beschaffen und zu bewerten sowie Informations- und Kommunikationstechnologien einzusetzen,
- aufgabenorientiert selbstständig und im Team zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen,
- in korrektem Deutsch sowie in den besuchten Fremdsprachen situationsadäquat zu kommunizieren,
- sich mit Religionen, Kulturen und Weltanschauungen auseinanderzusetzen, am Kulturleben teilzunehmen sowie Verständnis und Achtung für andere aufzubringen,
- sich mit der Sinnfrage, mit ethischen und moralischen Werten sowie mit der religiösen Dimension des Lebens auseinander zu setzen,
- unter Beachtung ökonomischer, ökologischer und sozialer Gesichtspunkte zu handeln,
- die Notwendigkeit des eigenständigen, berufsbegleitenden Weiterlernens zu erkennen und entsprechende Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zu setzen,
- sozial verantwortlich zu agieren, was sich in Respekt, angemessener Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein zeigt,
- ein breites Spektrum an Kommunikationsformen (verbal, nonverbal, schriftlich) einzusetzen,
- sich kooperativ, verantwortlich und zielorientiert einzubringen,
- mit Konflikten lösungsorientiert und selbstkontrolliert umzugehen,
- Einfühlungsvermögen, Wertschätzung und Motivationsfähigkeit zu zeigen,
- Arbeitskontexte zu leiten und zu beaufsichtigen, in denen auch nicht vorhersehbare Änderungen auftreten,
- situationsgerecht in ihrem äußeren Erscheinungsbild und in der ihnen zukommenden Rolle aufzutreten,
- kontrolliert, reflektiert und mit Eigeninitiative das Arbeitsumfeld zu gestalten,
- Aufgaben systematisch zu entwickeln, strukturiert umzusetzen und Vernetzung mit anderen Situationen herzustellen,
- durch integriertes Fremdsprachenlernen (Content and Language Integrated Learning – CLIL) das für das selbständige und unselbständige Berufsleben erforderliche Sprachwissen und die Fähigkeit der korrekten Sprachanwendung (Fremdsprachenkompetenz).



Zudem verfügen die Schülerinnen und Schüler nach Abschluss der Handelsakademie über umfassende Kenntnisse von politischen Prozessen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene, wissen über die Bedeutung der Europäischen Union und die Stellung Österreichs innerhalb dieser Bescheid, können sich auf gehobenem Niveau mit den Werten der Demokratie auseinandersetzen und sind über die Notwendigkeit der Förderung von Benachteiligten in der Gesellschaft sensibilisiert.

Wirtschaftspraxis - Pflichtpraktikum

Im Laufe der Ausbildung an Handelsakademien muss in Unternehmen bzw. Organisationen ein Pflichtpraktikum über insgesamt 300 Stunden (8 Wochen) absolviert werden.

Es soll in erster Linie dazu dienen, Einblicke in die reale Arbeitswelt zu gewinnen, die in der Ausbildung erworbenen Kompetenzen im Berufsleben anzuwenden und die Berufsfindung zu unterstützen. Das Pflichtpraktikum soll weiters Einsicht in soziale Beziehungen sowie betrieblich-organisatorische Zusammenhänge fördern und den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Arbeitswelt ermöglichen.

Das Pflichtpraktikum ist Teil der Ausbildung in den Unterrichtsgegenständen „Betriebswirtschaft“, „Unternehmensrechnung“, „Projektmanagement, Übungsfirma, Case Studies“ sowie „Business Behaviour“ unter dem Gesichtspunkt der Karriereplanung und in allen HAK-Formen Bestandteil der Ausbildung.

Die Schülerinnen und Schüler haben das Pflichtpraktikum in der unterrichtsfreien Zeit, sinnvollerweise nach dem 2. Jahrgang an Handelsakademien und möglichst vor

Eintritt in den letzten Jahrgang zu absolvieren. Dieses umfasst in der Handelsakademie 300 Arbeitsstunden, die auch zeitlich aufgeteilt erbracht werden können.

Während der Ausbildung an der HAK für Management und Fremdsprachen sind Auslandspraktika in Hinblick auf (fremd)sprachliche Kompetenzen empfehlenswert und zulässig, wobei vor allem die Eignung ausländischer Praxisstellen nach Möglichkeit zu überprüfen ist.



Drei Ausbildungsschwerpunkte (ASP) zur Wahl

Ab der dritten Klasse kann in der **HAK für Management und Fremdsprachen** zwischen folgenden **drei Ausbildungsschwerpunkten (ASP)** gewählt werden. Eine eingehende Information für eine bessere Entscheidungsgrundlage vor der endgültigen Festlegung durch die Schüler/innen erfolgt am Ende der 2. Klasse durch die Schule. Nachfolgend werden die Ausbildungsschwerpunkte angeführt. Dies stellt nur eine Übersicht des entsprechenden Lehrplaninhaltes dar. Nähere Ausführungen und Details finden Sie im Lehrplan.

FIRI-HAK

ASP „Finanz- und Risikomanagement“

Der Unterrichtsgegenstand "Finanz- und Risikomanagement" ist eng verknüpft mit den Unterrichtsgegenständen "Betriebswirtschaft", "Unternehmensrechnung", Business Training", "Projektmanagement, Übungsfirma und Case Studies". Der Lehrplan für dieses Fach wurde in enger Kooperation mit der Wirtschaftskammer ausgearbeitet und wird deshalb auch mit Know-How, Unterlagen, Vortragenden, u.a.m. laufend betreut und damit der Unterricht praxisgerecht unterstützt.

Dieser Ausbildungszweig bildet die Grundlage für den Erwerb des FIRI-Zertifikates nach den Prüfungsrichtlinien der Sparte Bank und Versicherung der Wirtschaftskammer. Die FIRI-Zertifikatsprüfung wird am Ende der Ausbildungszeit von externen Prüfern auf freiwilligen Wunsch der Schüler/innen abgenommen. Die Organisation und Durchführung der Prüfung wird von der Wirtschaftskammer übernommen.

MARKETING-HAK

ASP „Kommunikationsmanagement und Marketing“

Im Ausbildungsschwerpunkt "Kommunikationsmanagement und Marketing" erwerben die Schüler/innen Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation und Marketing, die für die künftige Arbeit im dynamischen Umfeld der Unternehmenskommunikation, des Marketings und der Werbung dringend benötigt werden.

Die Ausbildung vermittelt Kompetenzen, die für eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Marktforschung, Marktstrategien, Kommunikation mit den Kunden, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Werbung eine wichtige Basis darstellen.

SPRACHEN-HAK

ASP „Fremdsprache(n) und Kultur mit Spanisch“

Im Ausbildungsschwerpunkt "Sprachen-HAK" erlernen die Schüler/innen eine 3. lebende Fremdsprache (Spanisch). Sie erwerben neben der Fremdsprache auch Kenntnisse über die Kultur, die Menschen und die Besonderheiten dieser Länder.

"Jede neue Sprache ist wie ein offenes Fenster, das einen neuen Ausblick auf die Welt eröffnet und die Lebensauffassung weitet." Nach diesem Motto des Schriftstellers Frank Harris bieten wir die Möglichkeit eine dritte lebende Fremdsprache zu erlernen. Im Rahmen eines Freigegegenstandes kann auch eine 4. lebende Fremdsprache "Russisch" angeboten werden.

Fotos: © M. Pale

Nähere Informationen unter www.HAK-Landeck.tsn.at